

Pressemitteilung

Zwei Labore, ein gemeinsamer Weg

Hetjens Dental-Labor übernimmt das Dental-Labor Colley

Mit dem Zusammenschluss der Dental-Labore Colley und Hetjens bündeln zwei etablierte Meisterlabore ihre Kompetenzen und gehen künftig einen gemeinsamen Weg. Beide Unternehmen verbindet seit Jahrzehnten ein klares Verständnis von Zahntechnik: höchste Qualitätsansprüche, verlässliche Abläufe und eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Zahnarztpraxen.

Im Mittelpunkt des Zusammenschlusses steht vor allem eines: Kontinuität. Für Kundinnen und Kunden sowie für die Mitarbeitenden bleiben die gewohnten Strukturen, Ansprechpartner und Abläufe bestehen. Gleichzeitig eröffnet die Zusammenarbeit neue Perspektiven für eine stabile und zukunftsorientierte Weiterentwicklung.

Verantwortungsvoll in die Zukunft

Für Jürgen Colley war die Übergabe ein bewusst gewählter Schritt. „Für mich war es wichtig, den Betrieb altersbedingt frühzeitig und verantwortungsvoll für die Zukunft auszurichten“, erklärt er. Mit Hetjens habe er einen Partner gefunden, bei dem er sein Lebenswerk in gute Hände übergeben könne. Mit der Gewissheit, dass Qualität, Werte und der persönliche Umgang weitergeführt werden.

Auch für Johannes Camp, Geschäftsführer des Hetjens Dental-Labors, ist die Übernahme eine konsequente Weiterentwicklung. Die Ausrichtung des Labors Colley sowie der persönliche Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden passten hervorragend zu Hetjens. „Die Chemie stimmt einfach“ so Camp. Zudem sei die Präsenz im Nordkreis ein logischer nächster Schritt, da bereits viele Kunden in dieser Region betreut werden.

Verlässlichkeit bleibt – Möglichkeiten wachsen

Für die Partnerpraxen ändert sich im Alltag zunächst nichts. Die bestehenden Abläufe bleiben erhalten, ebenso die gewohnten Ansprechpartner. Jürgen Colley wird den Übergang weiterhin aktiv begleiten und steht auch künftig als vertrauter Ansprechpartner zur Verfügung.

Gleichzeitig entstehen durch die Zusammenarbeit zusätzliche Möglichkeiten. Im Hintergrund werden Kapazitäten erweitert – unter anderem durch die Unterstützung des Hetjens Standorts in Walbeck. „So können wir flexibler reagieren, gerade bei komplexeren Versorgungen oder steigenden Anforderungen“, erklärt Camp. Die gewohnte Qualität und persönliche Betreuung vor Ort bleiben dabei unverändert.

Starke Teams, gemeinsame Werte

Auch für die Mitarbeitenden bietet der Zusammenschluss Sicherheit und Perspektive. Die bestehenden Teams bleiben erhalten, die Arbeitsplätze sind langfristig gesichert. Beide Standorte arbeiten weiterhin eigenständig, profitieren jedoch künftig vom fachlichen Austausch und gegenseitiger Unterstützung.

Dass die Zusammenarbeit so gut passt, liegt nicht zuletzt an den gemeinsamen Werten. „Die Wertekultur der Familie Colley weist große Überschneidungen mit unserer eigenen Teamkultur auf“, so Johannes Camp – ein entscheidender Faktor für ein stimmiges Miteinander.

Gemeinsam gut aufgestellt für die Zukunft

Durch den Zusammenschluss stärken beide Labore ihre Marktposition und schaffen die Voraussetzungen, um auch zukünftigen Anforderungen in der Zahntechnik gerecht zu werden – flexibel, leistungsfähig und nah am Kunden. Für beide Seiten steht dabei nicht nur die fachliche Ergänzung im Vordergrund, sondern auch das gute Gefühl einer passenden Partnerschaft. „Ein gutes Gefühl, den eigenen Betrieb in andere Hände zu übergeben“, sagt Jürgen Colley. Johannes Camp ergänzt: „Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und zielorientiert – weil wir schnell gemerkt haben, dass wir fachlich und menschlich sehr ähnlich ticken.“

In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf einer gemeinsamen Weiterentwicklung – mit dem klaren Ziel, die bewährte Qualität zu sichern und gleichzeitig neue Möglichkeiten zu nutzen.